

ONLINE-REIHE

# WIE SOZIAL-ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION GELINGEN KANN

## Teil I: Impulse aus den Kirchen – und ihre Relevanz?

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

## Teil II: Kehren vor der Kirchentür – Erfolge und Defizite

Donnerstag, 23. März 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

## Teil III: Welchen Beitrag leistet die Wirtschaft?

Donnerstag, 27. April 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr



*Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz erschien im Juni 2021 die Studie „Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann“. Renommierete Fachleute der Wirtschafts-, Politik- und Klimawissenschaften sowie der Theologie und Philosophie wirkten daran mit. Sie benennen „Stellschrauben“, die dazu dienen könnten, dem Wandel hin zu einem guten Leben innerhalb der planetaren Grenzen zum Durchbruch zu verhelfen.*

*An drei Abenden von Februar bis April werden die Inhalte der Studie vorgestellt und anhand unterschiedlicher Leitfragen mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen vertiefend diskutiert.*

### Auf Ihre Teilnahme freuen sich

#### Jörg Göpfert

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

#### Dr. Reinhard Grütz

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

#### Kathrin Natho

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

#### Niklas Wagner

Katholisches Forum im Land Thüringen/Akademie des Bistums Erfurt

### Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen über:

[www.ev-akademie-wittenberg.de](http://www.ev-akademie-wittenberg.de)

[info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de) | Telefon: 03491 4988-0

Die Teilnahme ist kostenfrei.



## Teil I: Impulse aus den Kirchen – und ihre Relevanz?

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

*Die wesentlichen Inhalte und Empfehlungen der Studie „Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann“ werden vorgestellt und diskutiert. Anschließend wird der Frage nachgegangen, welche Relevanz diese und andere von den Kirchen herausgegebenen Stellungnahmen zu Themen der Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb der Kirchen entfalten. Mit welchem Ziel werden sie erstellt? Wie kommen sie in der breiten kirchlichen und nichtkirchlichen Öffentlichkeit an? Und welche Impulse gehen von ihnen aus?*

### Mitwirkende:

**Dr. Wendelin Bücking** | Umweltbeauftragter des Bistums Magdeburg

**Dr. Stefan Einsiedel** | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Globale Fragen der Hochschule für Philosophie in München, Mitautor der Studie

**Philipp Greifenstein** | freier Journalist mit Kompetenz zu kirchlichen Themen, Bad Frankenhausen

### Leitung und Moderation:

**Dr. Reinhard Grütz** | Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

## Teil II: Kehren vor der Kirchentür – Erfolge und Defizite

Donnerstag, 23. März 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

*Kirchen können eine sozial-ökologische Transformation durch Bewusstseinsbildung fördern. Das genügt aber nicht. Gehen sie auch im Alltag mit gutem Beispiel voran? Anhand des Gebäudebestands wird gezeigt, mit welchen Maßnahmen die Kirchen den Energie- und Rohstoffverbrauch deutlich reduzieren können und bereits reduziert haben. Welche Chancen und Schwierigkeiten sich dabei ergeben wird ebenso diskutiert wie die Frage, ob auf dem Weg zur Klimaneutralität auch Klimaschutzrichtlinien oder gar -gesetze nötig und zielführend sind.*

### Mitwirkende:

**Dr. Oliver Foltin** | Stellvertretender Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. (FEST), Heidelberg und Leiter der Fachstelle Umwelt- und Klimaschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

**Mattias Kiefer** | Umweltbeauftragter des Erzbistums München und Freising und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen (Erz-)Diözesen

**Dr. André Witthöft-Mühlmann** | Umweltbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden

### Leitung und Moderation:

**Kathrin Natho** | Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

**Niklas Wagner** | Katholisches Forum im Land Thüringen/ Akademie des Bistums Erfurt

## Teil III: Welchen Beitrag leistet die Wirtschaft?

Donnerstag, 27. April 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

*Große Teile der Wirtschaft bekennen sich zum Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. In der Studie „Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann“ werden Vorschläge gemacht, wie die Wirtschaft ihr Engagement verstärken könnte. Wie kommen diese in der Wirtschaft an? Welche Transformationspfade sind denkbar und möglich? Welche Rolle könnten „mündige“ Kundinnen und Kunden spielen? Am Erfolgs- und Streitobjekt „SUV“ wird exemplarisch diskutiert, ob und wie es möglich ist, wirtschaftliche Entwicklung an (umwelt)ethischen Kriterien zu orientieren.*

### Mitwirkende:

**Prof. Dr. theol. habil. Andreas Lienkamp** | Institut für Katholische Theologie, Universität Osnabrück (angefragt)

**Prof. Dr. Linus Mattauch** | Robert Bosch Juniorprofessur für Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, TU Berlin

**Götz Schneider** | Leiter der Abteilung Verkehr & Transport | Klima, Umwelt & Nachhaltigkeit, Verband der Automobilindustrie (angefragt)

**Stephanie Weller** | Projektreferentin „Energieeffizienter Personenverkehr“, Verbraucherzentrale Bundesverband (angefragt)

### Leitung und Moderation:

**Jörg Göpfert** | Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.